

Stadt Hitzacker (Elbe)

Mitteilungsvorlage (öffentlich) (04/0387/2019)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 19.08.2019
Sachbearbeitung:	Frau Fallapp , Marketing

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Tourismus, AZH sowie Jugend, Soziales und Kultur des Rates der Stadt Hitzacker (Elbe)	28.08.2019	Kenntnisnahme	
Verwaltungsausschuss der Stadt Hitzacker (Elbe)		Kenntnisnahme	

Leitprojekt der Metropolregion Hamburg; Wohnen in der Metropolregion; bedarfsgerecht, zukunftsfähig, gemeinsam gestalten

Sachverhalt:

In der Unterarbeitsgruppe Siedlungsentwicklung der Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg wurde in einem Zeitraum von rund einem Jahr das Leitprojekt „Wohnen in der Metropolregion Hamburg; bedarfsgerecht, zukunftsfähig, gemeinsam gestalten“ vorbereitet. Hinter der Projektidee steckt das Ansinnen, bedarfsgerechten Wohnraum in der Metropolregion durch die Entwicklung und Erprobung von interkommunalen und kooperativen Ansätzen zu schaffen. Wissenstransfer, Vernetzung und Abstimmung sind Voraussetzungen, um ein solches Projekt erfolgreich zu gestalten.

Die Stadt Hitzacker (Elbe) und die Stadt Dannenberg (Elbe) bilden in einer Lernallianz mit dem Bezirksamt Hamburg/Altona ein Teilprojekt in dem Leitprojekt. Aufgrund der organisatorischen Zuordnung ist das Projekt bei der Samtgemeinde Elbtalaue angesiedelt.

Die Samtgemeinde Elbtalaue ist auch die Trägerin für das Dachprojekt. Über das Dachprojekt werden die Teilprojekte koordiniert, Auftakt-, Fachveranstaltungen und eine Abschlussveranstaltung durchgeführt sowie die Projektleitung für das gesamte Leitprojekt ausgebildet. Die Metropolregion Hamburg setzt sich aus dem Raum Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und der Hansestadt selbst zusammen. Folgende Teilprojekte sind nach dem Durchlauf in einem Wettbewerb ausgewählt worden:

- Die Gemeinde Malente und die Region der Holsteinischen Schweiz mit der Erarbeitung eines Wohnstandortprofils für die Holsteinische Schweiz.
- Die Region Itzehoe mit Wohnqualitäten und Vielfalt von Wohnraum regional verteilt.
- Die Region Heide mit einer Qualitätsoffensive, um bedarfsgerechte Wohnformen im demografischen Wandel und für ein FH/Uni-Standort zu schaffen.
- Die Hansestadt Hamburg
 - a) mit Transparenz und Vernetzung durch regionale Wohnungsmarktkonferenzen;
 - b) um eine gemeinsame sozialverträgliche Entwicklung des Wohnraumangebotes im Mittelzentrum Reinbek/Glinde/Wentorf und im Bezirk Bergedorf zu erreichen.
- Die Samtgemeinde Nordkehdingen möchte ein Missstandsmanagement für eine nachhaltige Wohnraumentwicklung ausschalten und sich gezielt um Schrottimmobilien kümmern.
- Die Stadt Cuxhaven mit der Steuerung der Ferienwohnungsnutzung.
- Die Stadt Hitzacker (Elbe) und die Stadt Dannenberg (Elbe) mit einer „Lernallianz“ mit dem Bezirk Altona, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, insbesondere für junge Familien, sowie Fachkräfte zu sichern.
- Der Städteverbund A14 im Dialogprozess zur interkommunalen Wohnraumentwicklung mit Interessensausgleich entlang der A14.

Für die einzelnen Projekte ergibt sich folgendes Investitionsvolumen:

Gemeinde Malente und Stadt Eutin	210.000,00 €
Region Itzehoe	167.500,00 €
Region Heide	112.400,00 €
Hamburg und enger Verflechtungsraum	77.000,00 €
Mittelzentrum Reinbek/Glinde/Wentorf	100.000,00 €
Samtgemeinde Nordkehdingen	159.000,00 €
Stadt Cuxhaven	120.000,00 €
Samtgemeinde Elbtalaue mit den Städten Hitzacker (Elbe), Dannenberg (Elbe) und dem Bezirk Altona	180.000,00 €
Städteverbund A14 Ludwigslust, Grabow, Neustadt-Glewe sowie das Dachprojekt	220.000,00 €
zusammen	1.495.900,00 €
davon trägt die Metropolregion	1.196.720,00 €

Inzwischen sind die Förderbescheide der Samtgemeinde Elbtalaue übergeben worden.

Für das Teilprojekt „Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in der Stadt Hitzacker (Elbe) und der Stadt Dannenberg (Elbe); Gewinnung von Fachkräften; Kooperation der beiden Städte unter Einbeziehung des Bezirksamtes Hamburg/Altona“ erhält die Samtgemeinde einen Betrag von 144.000,00 €.

Für das Regionalmanagement zur Koordinierung und Umsetzung des Leitprojektes „Wohnen in der Metropolregion Hamburg; bedarfsgerecht, zukunftsfähig, gemeinsam gestalten“, für das Dachprojekt erhält die Samtgemeinde 176.000,00 €.

In naher Zukunft wird eine Personalstelle ausgeschrieben. Das Projekt insgesamt wird dem Stab-Marketing zugeordnet.

Der Marketingverein „ALMA Elbtalaue – Alle machen Marketing e.V.“ hat zugesagt, nach Auslaufen der Förderperiode diese Personalie weiter zu beschäftigen und somit das Projekt zu verstetigen.

Für die weitere Bearbeitung des Projektes wird eine Steuerungsgruppe eingerichtet. Diese Steuerungsgruppe tagt am 04. September 2019. Die Gremien der Stadt Hitzacker (Elbe) werden über den weiteren Fortgang des Projektes zu gegebener Zeit informiert.

Anlagen:

- keine